G 2023-016

Verordnung über die Grundbuchgebühren (Grundbuchgebührentarif, GBGT)

Änderung vom 8. Februar 2022

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: –
Geändert: 228
Aufgehoben: –

Das Kantonsgericht des Kantons Luzern

beschliesst:

I.

Verordnung über die Grundbuchgebühren (Grundbuchgebührentarif, GBGT) vom 18. Mai 2015¹ (Stand 1. Oktober 2016) wird wie folgt geändert:

§ 14 Abs. 1

¹ Es werden die folgenden Gebühren erhoben:

1. (*geändert*) Für telefonische, mündliche, schriftliche und elektronische Auskünfte und sonstige Verrichtungen, die in diesem Tarif nicht aufgeführt sind, z.B. Vorprüfungen, Abweisungen, Nachforschungen, je nach Zeitaufwand Fr. 20.– bis Fr. 1000.–.
- 1a. (*neu*) Für Zugriffe auf Informationssysteme, welche Grundbuchdaten anbieten, pro Benutzer oder Benutzerin zwischen Fr. 0.10 und Fr. 100.– für Einrichtungskosten, Lizenzen und einzelne Datenabfragen.
- 1b. (*neu*) Für Zugriffe auf das Grundstückdateninformationssystem Gravis gemäss Anhang 1 dieser Verordnung.
- 1c. (*neu*) Für Zugriffe auf das Grundstückdateninformationssystem Terravis gemäss Anhang 2 dieser Verordnung.

¹ SRL Nr. 228

2. (*geändert*) Für Grundbuchauszüge Fr. 45.– inkl. Porto. Wird der Auszug für mehr als ein Grundstück ausgestellt, ist für jedes weitere Grundstück ein Zuschlag von Fr. 10.– zu entrichten. Für Teilauszüge beträgt die Gebühr inkl. Porto Fr. 25.– für das erste Grundstück. Für jedes weitere Grundstück Fr. 5.–. Für Eigentümerverzeichnisse beträgt die Gebühr inkl. Porto Fr. 15.– für das erste Grundstück. Für jedes weitere Grundstück Fr. 2.50.
- 2a. (*neu*) Für elektronische Datenblätter Fr. 30.–. Wird das Datenblatt für mehr als ein Grundstück ausgestellt, ist für jedes weitere Grundstück ein Zuschlag von Fr. 10.– zu entrichten. Für ein Teildatenblatt zum Eigentum beträgt die Gebühr Fr. 10.– für das erste Grundstück. Für jedes weitere Grundstück Fr. 5.–. Für alle übrigen Teildatenblätter beträgt die Gebühr Fr. 20.– für das erste Grundstück. Für jedes weitere Grundstück Fr. 5.–.
- 2b. (*neu*) Für die Erstellung eines Protokollauszugs pro Auszug Fr. 35.– inkl. Porto.
3. (*geändert*) Für Schreiben, Bescheinigungen und Kopien je nach Zeit- und Materialaufwand Fr. 10.– bis Fr. 500.–. Mitteilungen und Auskünfte, welche die kantonalen Amtsstellen und die Gemeinden für die Erledigung ihrer Aufgaben benötigen, sind gebührenfrei.

Anhänge

- Anhang 1: Gebühren für den Zugriff auf das elektronische Grundstückdateninformationssystem Gravis (§ 14 Absatz 1) (*neu*)
- Anhang 2: Gebühren für den Zugriff auf das Grundstückdateninformationssystem Terravis (§ 14 Absatz 1) (*neu*)

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 8. Februar 2022

Im Namen des Kantonsgerichtes
Der Präsident: Peter Schumacher
Die Generalsekretärin: Barbara Koch

Anhang 1**Gebühren für den Zugriff auf das elektronische Grundstückdateninformationssystem Gravis (§ 14 Absatz 1)****A1-1 Leistungen, Zugangsgebühren und individuelle Benutzergebühren**

Die Gebühren des Grundbuchs für den Zugriff auf das Grundstückdateninformationssystem Gravis bestehen aus

- a) Einrichtungskosten pro Benutzer
- b) Lizenzkosten pro Benutzer
- c) Kosten für einzelne Abfragen

A1-2 Gebührenansätze

Die Gebühren für die Leistungen im Sinne von A1-1 betragen inklusive Mehrwertsteuer:

a) Für die Einrichtung pro Benutzer einmalig
Diese Gebühr wird bei Inbetriebnahme
des Zugangs in Rechnung gestellt.	Fr.	50. –
b) Für die Lizenz pro Benutzer jährlich
Die Benutzerlizenz wird jährlich im Voraus
in Rechnung gestellt
(im ersten und letzten Jahr je anteilmässig).	Fr.	25. –
c) Für den Zugang zu Gravis pro Abfrage, je nach
Umfang Zugriffsberechtigung		
– Basisabfrage	Fr.	0.10
– Basisabfrage und Daten der erweiterten
Abfrage	Fr.	0.20
– Basisabfrage, Daten der erweiterten Abfrage
und Belegzugriff	Fr.	0.40

Als Abfrage gilt der Aufruf eines Grundstücks in der Arbeitsliste. Die Gebühr bezieht sich auf sämtliche Daten des aufgerufenen Grundstücks im Umfang der bewilligten Zugriffsberechtigung und unabhängig der konkreten Datenabfrage.

Grundstücksabfragen, welche von einem Benutzer innerhalb eines Kalendermonats mehrmals getätigt werden, werden nur einmal verrechnet.

Die Basisabfrage beinhaltet folgende Daten: Eigentum, Erwerbsart, Bodenbedeckung, Gebäude, Grundstückbeschreibung und offene Geschäfte.

Die erweiterte Abfrage beinhaltet maximal folgende Daten: Dienstbarkeiten, Anmerkungen, Vormerkungen, Grundstücksschätzungen, Gebäudewert und Pfandrechte.

Die Gebühren gemäss Buchstabe c) werden monatlich in Rechnung gestellt.

A1-3

Das Grundbuch kann auf die Veranlagung von Gebühren ganz oder teilweise verzichten, wenn und insoweit Behörden oder Gemeinwesen als Datenlieferanten angemessene Gegenleistung zur Nutzung des Grundstückinformationssystems entrichten oder Daten beziehungsweise Meldungen, die ihnen von Gesetzes wegen kostenlos zur Verfügung stehen, ausschliesslich via Gravis beziehen.

Anhang 2**Gebühren für den Zugriff auf das
Grundstückdateninformationssystem Terravis
(§ 14 Absatz 1)****A2-1 Leistungen, Zugangsgebühren und individuelle Benutzergebühren**

Die kantonalen Gebühren für den Zugriff auf das Grundstückdateninformationssystem Terravis betragen inklusive Mehrwertsteuer:

– pro Basis-Auszug	Fr.	2. –
– pro Erweiterter Auszug	Fr.	5. –

Als Auszug im Sinne von Terravis gilt die Erstellung eines Dokuments im Umfang der Abfrageberechtigung (Basis oder Erweitert). Dieses stellt ein reines Informationsmittel dar und ist den Grundbuchauszügen und Gravis-Datenblättern nicht gleichgestellt.

Der Basis-Auszug beinhaltet die öffentlichen Daten (Eigentum, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Anmerkungen und Korrespondenzadresse).

Der Erweiterte Auszug beinhaltet zusätzlich im Rahmen der jeweiligen Berechtigung die Vormerkungen, Grundpfandrechte, pendenten Tagebucheinträge und Grundbuchbelege.